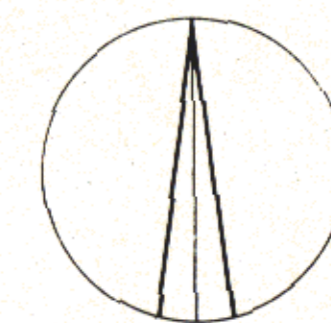


BEBAUUNGSPLAN HORN 29



- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
- BRÜCKEN
- GRÜNFLÄCHEN
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- STRASSENHÖHEN IN METERN BEZOGEN AUF NN z.B. + 12,0
- NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND KENNZEICHNUNGEN
- OBERIRDISCHE BAHNANLAGEN
- VORHANDENE BAUTEN



1:2000

Festgestellt durch Gesetz vom 12. Februar 1968

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEBAUUNGSPLAN HORN 29

BEZIRK HAMBURG - MITTE ORTSTEIL 129

Freie und Hansestadt Hamburg
Baubehörde
Landesplanung
Hamburg 36, Strohstraße 6
Erl. 3410 06

Archiv Nr. 23 230 A

Überdruck: Vermessungamt Hamburg 1967

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 7

DIENSTAG, DEN 20. FEBRUAR

1968

Tag	Inhalt	Seite
12. 2. 1968	Gesetz über den Bebauungsplan Horn 29	13
12. 2. 1968	Gesetz über den Bebauungsplan Horn 31	14
12. 2. 1968	Gesetz über den Bebauungsplan Fuhlsbüttel 3	14
12. 2. 1968	Gesetz über den Bebauungsplan Rönneburg 9	15
12. 2. 1968	Gesetz über den Bebauungsplan Marmstorf 12	15
13. 2. 1968	Verordnung über den Bebauungsplan Ohlsdorf 6	16

Gesetz über den Bebauungsplan Horn 29

Vom 12. Februar 1968

Der Senat verkündet das nachstehende von der Bürgerschaft beschlossene Gesetz:

Einziger Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Horn 29 für den Geltungsbereich Güterumgehungsbahn — Horner Landstraße — Ost- und Nordgrenze des Flurstücks 101 der Gemarkung Horn-Marsch — Bauerbergweg — Nordgrenze des Flurstücks 101 und Westgrenze des Flurstücks 295 der Gemarkung Horn-Marsch — Horner Landstraße — Horner Rampe — über die Flurstücke 182, 96, 247 und 177 zur Südgrenze des Flurstücks 101, über das Flurstück 337 der Gemarkung Horn-Marsch zum

Bauerbergweg — Steubenstraße (Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteil 129) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

Ausgefertigt Hamburg, den 12. Februar 1968.

Der Senat